

Unternehmensnachfolge Deutschland 1 – Pretagus GmbH löst Nachfolgeprobleme im Mittelstand

Die Pretagus GmbH mit Sitz in Hamburg startet im Mai den Vertrieb ihres geschlossenen Fonds – **Unternehmensnachfolge Deutschland 1**.

3 Jahre Laufzeit und 7% Zinsen p.a. sind die Eckdaten des Fonds **Unternehmensnachfolge Deutschland 1**. Das Thema Unternehmensnachfolge beschäftigt viele mittelständische Unternehmen. Tausende erfolgreiche Firmen stehen vor einem Nachfolgeproblem. Früchte, die es in den nächsten Jahren zu pflücken gilt. Besonders die Investition in ein **festes laufendes Einnahmenportfolio** macht das Beteiligungsangebot sehr sicher und kontrollierbar.

Unternehmensnachfolge Deutschland 1

Mit dem Angebot beteiligen sich die Anleger an einer Fondsgesellschaft, die eine börsennotierte Beteiligungs AG mit dem benötigten Kapital für Nachfolgelösungen versorgt.

Der Fonds finanziert **Nachfolgelösungen für Versicherungsmakler**.

Die Maklerunternehmen werden mit ihren Kundenbeständen **vollständig übernommen**. Es geht um mehr als um einen reinen Bestandskauf. „Wir sichern den Fortbestand von Maklerunternehmen, die Ihre Kunden zum Teil seit Jahrzehnten betreuen und aus Altersgründen des Unternehmers an einen Nachfolger übertragen werden müssen.“, so Matthias Gosch, Geschäftsführer der Pretagus GmbH.

Die **festen laufenden Einnahmen** aus den Bestandscourttagen schaffen ein tragfähiges Unternehmensmodell, ohne dass eine Abhängigkeit von Neugeschäften besteht.

Dieses Modell ist keine neue Idee - aber eine sehr gute. Große Finanzdienstleistungsunternehmen betreiben den Kauf von Maklerbeständen seit Jahren sehr erfolgreich.

Jetzt haben Kunden die Möglichkeit, sich an den planbaren Bestandseinnahmen von Versicherungsmaklern zu beteiligen.

Wichtige Produktmerkmale:

Die handelnden Personen der Beteiligungs AG sind **ehemalige Vorstände von Versicherungsgesellschaften** und verfügen über jahrzehntelange Erfahrung und gewachsene persönliche Kontakte zu Maklern mit Nachfolgeplänen.

Das Maklerunternehmen bleibt mit seinen **Schlüsselfiguren vor Ort** bestehen. Der "Senior" begleitet die Überleitung für 1 bis 2 Jahre.

Die zu kaufenden Bestände werden durch einen **externen Sachverständigen** auf Wert und fairen Kaufpreis geprüft.

Natürliche Kundenabwanderungen werden durch eine **Stornorücklage (anteilige Einbehaltung des Kaufpreises)** ausgeglichen.

Das Fondsmanagement setzt sich aus **erfahrenen Controllern, Analysten und Finanzierungsexperten** zusammen, die auch Erfahrungen im Versicherungsbereich mitbringen.

Bei Kauf eines Maklerunternehmens mit Anlegergeldern werden die Anteile an der Maklergesellschaft **als Sicherheit notariell an die Fondsgesellschaft verpfändet**.

Ein **unabhängiger Mittelverwendungskontrolleur** kontrolliert die Einhaltung der prospektierten Ankaufkriterien. Zusätzlich wird er monatlich über die Entwicklung der Maklerunternehmen im Vergleich zu den aufgestellten Planzahlen informiert.

Der Mittelverwendungskontrolleur ist zusätzlich Sicherheitentreuhänder und kann in diesem Zusammenhang die **Stimmrechte an den Maklerunternehmen** ausüben. Dadurch kann er bei Abweichungen von Planzahlen zeitnah entgegenwirken. Ein letztes Sicherheitsnetz ist zudem das Recht, die Versicherungsbestände zu verkaufen, um für eine Rückführung von Anlegergeldern zu sorgen.

Matthias Gosch erklärt: „Unabhängig von Banken-, Finanz- oder Weltwirtschaftskrisen haben Menschen das Bedürfnis, verschiedene Lebensbereiche abzusichern. Kaum jemand kündigt wegen einer Bankenkrise seine Hausrat- oder Haftpflichtversicherung. So lange also Kunden ihre Versicherungsprämien bezahlen und Versicherungsvermittler und –makler die Kundenbetreuung übernehmen, fließen Bestandscourtage, die Basis des Unternehmensnachfolge Deutschland 1 sind und für laufende Erträge für unsere Anleger sorgen.“

Unternehmensinformationen:

Die Pretagus GmbH mit Sitz in Hamburg konzipiert und vertreibt Beteiligungsangebote für private und institutionelle Investoren. Wesentliches Ziel von Pretagus ist es, Wertschöpfungspotentiale auch außerhalb großer Trendthemen zu nutzen und diese für Investoren zugänglich zu machen. Langjährige Erfahrung, ein ausgeprägtes Kostenbewusstsein und ausgezeichnete Kontakte ermöglichen es, die Bedürfnisse von Kunden und Partnern individuell zu berücksichtigen. Oberste Priorität ist es, Investitionsmöglichkeiten mit hoher Transparenz anzubieten, deren Sicherheit und Ertragskraft verständlich und nachvollziehbar sind.

Fragen zu Pretagus und dem Fonds Unternehmensnachfolge Deutschland 1 beantwortet:

Matthias Gosch
(Geschäftsführer)

Pretagus GmbH
Großer Burstah 31
20457 Hamburg

Email: gosch@pretagus.de
Telefon: 040 – 22 63 44 700
Fax: 040 – 22 63 44 799
Internet: www.pretagus.de